

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 49 (1987)
Heft: 3

Vorwort: AGRAMA 1987
Autor: Bühler, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

AGRAMA 1987

Schaufenster der Landtechnik wird die im Palais de Beaulieu zur Institution gewordene AGRAMA oft genannt. Und in der Tat, die Schweizerische Landmaschinenschau hat sich zu einem Anlass entwickelt, welcher nicht nur in der Schweiz einen grossen Bekanntheitsgrad geniesst. In vielen ausländischen Fach- und Landwirtschaftszeitschriften wird dieser Tage auf die Ausstellung aufmerksam gemacht.

Die AGRAMA als reine Landmaschinenausstellung bietet zu einem äusserst günstigen Zeitpunkt auf einem überblickbaren, sympatischen Ausstellungsgelände eine konzentrierte Schau der internationalen Landmaschinenproduktion. Vergessen wir dabei nicht, dass der Schweizermarkt auch auf dem Spezialgebiet Landmaschinen in verschiedener Hinsicht als Testmarkt gilt. Der Schweizer Landwirt ist als kritischer Käufer bekannt, welcher einer technisch ausgereiften und mit den neusten Entwicklungen versehenen Maschine gegenüber dem primitiven Modell meist den Vorzug gibt. Bislang durfte sie auch etwas mehr kosten. Im weiteren ist der Schweizermarkt auch Massstab für die gesetzliche Ausrüstung, vor allem der motorisierten Maschinen. Insbesondere die Lärm- und Abgasvorschriften, die strengsten, welche wir in Europa finden, haben schon manchem Konstrukteur Sorgen bereitet und Massnahmen erfordert, die zu einer erheblichen Verteuerung des Verkaufspreises führten. Nicht zuletzt hatten sie aber oft schon Signalwirkung für den Erlass ähnlicher Vorschriften in Nachbarländern. Das sind nur einige der Gründe, welche die AGRAMA für den ausländischen Besucher interessant machen.

Und der Schweizer Besucher? Ihn interessiert die technische Entwicklung der ausgestellten Maschinen; daneben sucht er einen Überblick über das aktuelle Angebot und nicht zuletzt den Kontakt zu den Händlern. An diesen Kontakten sind auch die Aussteller interessiert, erwarten sie doch eine Belebung des Geschäftsganges, nachdem auf dem ganzen Landmaschinensektor teils drastische Einbussen in Kauf genommen werden mussten. Auch die Landmaschinenindustrie kämpft gegen Überproduktion wie die Landwirtschaft selbst. Sie muss aber andere Mittel und Wege finden, um damit fertig zu werden. In diesem Sinne jedoch sitzen Aussteller und Besucher der AGRAMA im selben Boot. Sie sollten deshalb zusammen in derselben Richtung rudern, damit sie dereinst, wenn die Gegenströmung noch stärker werden sollte, die Situation als Partner im Griff haben. Eine gute Übung in dieser Richtung wäre die Durchsetzung der längst fälligen Nettopreise und die serienmässige Ausrüstung der Maschinen, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.

Wir vom SVLT würden uns freuen, wenn Sie uns in der Halle 1 an unserem Informationsstand besuchen würden. Nutzen Sie die Möglichkeit des persönlichen Kontaktes zum Technischen Dienst des Verbandes. Während der ganzen Dauer der Ausstellung stehen Ihnen ein Vertreter des SVLT und der Sektion Waadt für Auskünfte zur Verfügung. Wir hoffen, dass möglichst viele Besucher von dieser Dienstleistung Gebrauch machen werden.

Also dann, auf Wiedersehen in Lausanne.

Werner Bühler

Titelbild

«Wer weiss, was uns noch blühen mag . . . ?»

Foto Bü

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische
Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Verbandes für
Landtechnik – SVLT

Inhaltsverzeichnis

Editorial	25
LT-Extra	
– Mechanisierung – Rettung oder Ruin unserer Landwirtschaft	26
– AGRAMA 1987 – Schaufenster der Landtechnik	29
– Das Wetter beeinflusst die Landwirtschaft	34
– «Wetterboten»	38
LT-Aktuell	
– Kanada – ein faszinierendes Reiseziel	40
– Kanada – das Land der unbegrenzten Dimensionen	42
Geschichte der Landtechnik	
– Von der Handarbeit zum mechanisierten Betrieb	44
Sektionsnachrichten	
– Veranstaltungen der Sektionen	48/62
Weiterbildung nach Mass	
– Kursliste (verbleibende Kurse)	28
AGRAMA-Rundschau	52
Impressum	41
Verzeichnis der Inserenten	62